



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 8: Psychologie** am **Campus Landau** ist in der **Arbeitseinheit Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie** zum **01.10.2018** die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,65 EGr. 13 TV-L)**

befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen. Die Besetzung steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der Stelle. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Der/Die Mitarbeiter/in wird in einem von der DFG geförderten Kooperationsprojekt mitarbeiten, in dem es um den Einfluss sprachlicher und exekutiver Prozesse auf kognitive und akademische Entwicklung bei ein- und zweisprachigen Grundschulkindern geht. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Universität Leipzig (Leitung: Prof. Henrik Saalbach, Dr. Catherine Gunzenhauser) in Landau und in Frankfurt durchgeführt. Aufgabe des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin ist die Koordination des Projektes in Frankfurt bzw. Landau sowie die Planung, Durchführung und Auswertung der Studie und die Publikation der Ergebnisse. Im Rahmen des Projektes besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation, die ausdrücklich unterstützt wird.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Psychologie
- sehr gute Englischkenntnisse
- sehr gute Kenntnisse quantitativer Methoden und statistischer Verfahren sowie entsprechender Software (z. B. SPSS, R)
- Interesse an pädagogischer Psychologie und Fragestellungen zur kognitiven Entwicklung
- Bereitschaft zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation
- Erwünscht sind außerdem Erfahrung in der Planung, Durchführung und Auswertung von kognitionspsychologischen Studien mit Kindern sowie im Umgang mit längsschnittlichen Datensätzen

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (bitte der Bewerbung einer einen Nachweis beifügen).

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen die Leiterin der Arbeitseinheit, Frau Prof. Dr. Julia Karbach (karbach@uni-landau.de), gerne zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **10.08.2018** unter Angabe der Kennziffer **80/2018** in **einer PDF-Datei** bitte ausschließlich per E-Mail an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**. **Im Betreff bitte "Name, Kennziffer" angeben.**

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere